



ARTOMA

JOSEPH BEUYS



Joseph Beuys (\*1921 in Krefeld) war Zeichner, Kunsthistoriker, Aktions- und Objektkünstler und zählt bis heute zu den bedeutendsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. 1941 meldet Beuys sich freiwillig zum Kriegsdienst. Die Eindrücke der lebensbedrohenden Fronteinsätze prägen ihn nachhaltig. 1947 beginnt Beuys das Studium der Bildhauerei und wird Meisterschüler von Ewald Mataré. Er beschäftigte sich mit Fragen des Humanismus, der Sozialphilosophie, der Anthroposophie und versuchte die Wiederherstellung der Einheit von Natur und Geist zu erlangen. Seine Aktionen und Werke fragen danach, wie Kunst in der modernen Industriegesellschaft existieren kann und welche neuen Aufgaben sie hat.



Hieraus entwickelt Beuys sein Prinzip der „Sozialen Plastik“. Das gewaltige künstlerische Oeuvre sprengt alle Gattungsgrenzen und umfasst Kunstaktionen, Rauminstallationen, plastische Werke, Aquarelle, Zeichnungen, Multiples und Schriften. 1986 stirbt der mehrmalige Documenta-Teilnehmer in Düsseldorf.

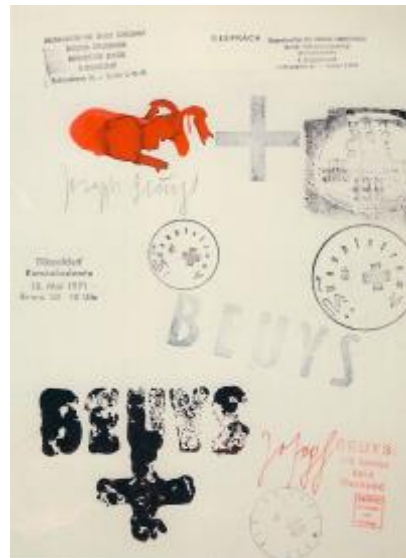
**Ausstellungsobjekte:**

Objekte, Multiples, Zeichnungen und Grafiken

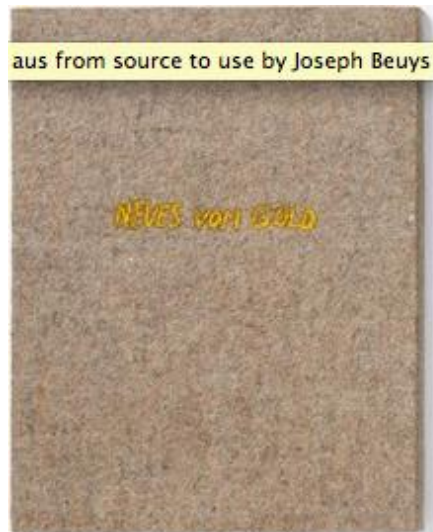




Joseph Beuys  
*Capri Batterie*, 1985  
 Glühlampe mit  
 Steckerfassung in  
 Holzkiste; Zitrone  
 8 x 11 x 6 cm



Joseph Beuys  
*Gespräch*, 1974  
 Stempel,  
 Tuschezeichnung  
 35,7 x 27,2 cm



Joseph Beuys  
*From source to source*,  
 1985  
 Siebdruck auf Filz und  
 Sperrholz  
 32,5 x 25 x 0,3 (bzw.  
 1,4 cm)

Joseph Beuys  
*Der Spiegel*, 1979/80  
 Magazin *Der Spiegel*  
 27,8 x 21,5 cm